

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at Telephone: +43(732) 7720-53100 lerie und enthält auf der einen Seite das in Silber gestickte Bild des Heilandes der Welt, auf der anderen Seite das getreue Bild der Immaculata des Mariä Empfängnis=Domes. Die von Bildhauer Linzinger angesertigte Statue der Kosenstranz-Königin ist das Geschenk einer edlen Linzer Bürgersfrau und einmal bestimmt, in der Kapelle der Kosenkranzkönigin, rechts neben dem Eingange zum Thurme auf-

gestellt zu werden.

Sowohl die Fahne als die Statue wurden vom hochwürdigsten Herrn Bischof am 24. April 1900 feierlich im Mariä Empfängnis-Dome geweiht. Dieser erhebenden Feier wohnten bei die durchlauchtigste Frau Erzherzogin, Höchstihr Gemahl Erzherzog Franz Salvator, Se. Excellenz der Herzog Franz Salvator, Se. Excellenz der Herzog Franz Salvator, die Generalität mit dem Officierscorp, viele Wereine und Andächtige. Noch am selben Tage sand der seierliche Auszug der Ferusalem-Pilger mit Fahne und Statue vom Dome aus, über den sestlichgeschmückten Domplat statt. Tausende von Zuschauern bildeten dis zum Bahnhose Spalier, durch welche sich der den schmerzhaften Rosenstranz betende Zug bewegte. Ebenso feierlich

und imposant war der Einzug der Pilger bei der Rückfehr am 15. Mai in den neuen Dom. Nach beendetem Gottesdienste, daselbst wurde die Muttergottesstatue, die in Ierusalem vielfach dieselben Wege getragen wurde, auf denen einst die seligste Jungfrau wandelte, unter Absingung eines Mariensliedes in Procession von den vier wackeren Trägern derselben an ihren damaligen provisorischen Standpunkt gebracht. Hier wird sie unter dem Namen der "Pilger-Mutter-Gottes" verehrt und saft zu jeder Stunde des Tages sieht man dort fromme Erdenpilger knien, die Maria um ihren Schutz in der Wanderschaft durchs Leben anslehen.

D

R

jo

Re

E

in

ta

era

des

Ri

Ra

Ra

וסט

fid

trä

fict

gef

läß

auf

Fle

reit

Me

ver!

Eig Kat als gesc äuß ärzt

und

Ma

wäh

frük

Ma

ihre

und

und

völf

Beli

Wir

Best

unse

Sch

die L

So bietet also jedes Jahr der Maria Empfängnis-Dom auch in seinem Innern immer etwas neues und seiner Bestimmung würdiges, woran sich das Herz jedes Besuchers, insbesondere jedes Wohlthäters erstreuen kann und hofft der Schreiber dieses dass er auch im nächsten Jahre wieder vieles erzählen kann, was im ersten Jahre des 20. Jahrhundertes geschehen ist und wie die Liebe zur Muttergottes, die sich durch Spenden zu ihrem Ehren-Tempel so großartig bestundete, auch in den nächsten Jahren nicht kleiner geworden sein wird. A. P.

Die geistlichen Exercitien 1901.

1. Für Männer und Jünglinge im Redemptoristen-Collegium zu Puchheim, Oberösterreich. 1. am 20. Jänner abends für Männer und Jünglinge; 2. am 3. Februar abends für Jünglinge; 3. am 10. Februar abends für Männer und Jünglinge; 4. am 3. März abends für Bürger und Geschäftsleute; 5. am 24. März abends für Männer und Jünglinge; 6. am 12. Mai abends für Männer und Jünglinge; 7. am 1. November abends für Männer und Jünglinge; 8. am 1. December abends für Männer und Jünglinge; 9. am 26. December abends für Jünglinge.

II. Für Frauen und Jungfrauen bei den barmh. Schwestern in Sbenzweier, Oberöst. 1. am 6. Jänner abends für Jungfrauen; 2. am 20. Jänner abends für Jungfr.; 3. am 10. Februar abends für Jungfr.; 4. am 24. Februar abends für Jungfr.; 5. am 10. März abends für Jungfr.; 6. am 17. März abends für Frauen; 7. am 14. April abends für Jungfr.; 8. am 28. April abends für Jungfr.; 9. am 5. Mai abds. f. Frauen; 10. am 19. Mai abends für Frauen; 11. am 9. Juni abds. f. Jungfr.; 12. am 25. Augustabds. für Jungfr.; 13. am 20. October abds. f. Jungfr.; 14. am 24. Nov. abds. f. Jungfr.